



07.09.2025

Denkmalschutz zum Anfassen: Haus Bäregasse 17 zehn Jahre nach Sanierungsbeginn

„Ohne das Engagement unserer Mitglieder gäbe es dieses Haus heute nicht mehr“ – mit diesen Worten blickt der Vorstand der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt auf die Rettung des kleinen Hauses Bäregasse 17 zurück. Vor nunmehr zehn Jahren startete der Verein die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes, das damals vom Abriss bedroht war.

Nach intensiven und gründlichen Verhandlungen überließ die Stadt Hofheim dem Verein das Haus für 30 Jahre – verbunden mit der Auflage, dass die Bürgervereinigung es eigenständig sanieren sollte. Viele packten an, allen voran der damalige Vorsitzende Andreas Friedrich, der seine professionelle Erfahrung in der Bausanierung einbrachte. Schritt für Schritt wurde aus dem maroden Gemäuer ein Schmuckstück am Rande des Kellereiplatzes.

Heute ist das Haus Bäregasse 17 ein Ort lebendiger Vereinsaktivitäten: Hier treffen sich die Arbeitskreise der Bürgervereinigung, werden die umfangreichen Materialien des Vereins verwahrt, hier hat der Verein ein würdiges Zuhause gefunden – inmitten der historischen Hofheimer Altstadt.

Am **Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, dem 14. September 2025**, lädt der Verein von 13 bis 17 Uhr zur Besichtigung ein. Besucherinnen und Besucher können die mit alten Handwerkstechniken sanierten Innenräume erkunden, bei Getränken und selbstgebackenem Kuchen ins Gespräch kommen und auf einem kleinen Flohmarkt nach Überraschungen stöbern.

Die Bürgervereinigung sieht die Rettung des Hauses als gelungenes Beispiel dafür, wie bürgerschaftliches Engagement Geschichte bewahren kann – und freut sich darauf, dieses Kapitel gemeinsam mit Unterstützern und Interessierten aus Hofheim und Umgebung zu feiern.

BU:

Foto: Bäregasse 17, Baubeginn 2015 und heutiges Aussehen Foto: Heiko Schmitt